

Mailabruf von mail.ping.ruhr

Der neue Mailserver unterstützt kein UUCP. Um trotzdem daheim einen eigenen Mailserver hinter einem Internet-Anschluss ohne statische IPs betreiben zu können gibt es Alternativen.

Mailabruf über fetchmail

Über Programme wie `fetchmail` können Mails von POP3- und IMAP-Servern abgerufen und im eigenen Mailserver eingeliefert werden.

Auf Debian basierten Systemen kann `fetchmail` via `apt-get install fetchmail` installiert werden. Eine systemweite Konfiguration findet dann über die Datei `/etc/fetchmailrc` statt.

Diese kann dabei aus der Beispielkonfiguration

`/usr/share/doc/fetchmail/examples/fetchmailrc.example` erstellt werden:

```
cp /usr/share/doc/fetchmail/examples/fetchmailrc.example /etc/fetchmailrc
```

Da in dieser Datei Passwörter gespeichert werden, sollte die Berechtigung angepasst werden:

```
chown fetchmail /etc/fetchmailrc
chmod 600 /etc/fetchmailrc
```

Damit `Fetchmail` weiß woher die Mails zu beziehen sind, muss die Konfiguration für `mail.ping.ruhr` ergänzt werden:

```
poll mail.ping.ruhr proto pop3 localdomains rio-grande.ping.ruhr envelope "Delivered-To:"
  user "beispiel@ping.ruhr" there has password "feuerstein" with ssl, sslcertck to * here mda "
```

Dabei ist `beispiel@ping.ruhr` durch die Mailbox-Adresse und `feuerstein` durch das korrekte Passwort zu ersetzen.

Revision #1

Created 2026-01-31 16:45:34 UTC by Daniel Hess

Updated 2026-01-31 16:46:52 UTC by Daniel Hess